

STIFTUNGS- UND FONDSREGISTER

„Kultur-/Kunststiftungen/fonds“

BEZEICHNUNG

Stiftung zum ewigen Gedenken an die vier Tiroler Kaiserjägerregimenter

SITZ

Innsbruck

ZWECK

Die Einnahmen des Stiftungsvermögens sind für den Stiftungszweck, insbesondere zur Erhaltung und Ausgestaltung der „Berg Isel“ – Anlagen und – Objekte zu verwenden. Die Einnahmen aus dem Kapellenopferstock dienen ausschließlich zur Erhaltung der Kapelle, ebenso wie die Erträge des mit der Stiftung vereinigten Kapellenfonds; desgleichen sind die Erträge des mit der Stiftung vereinigten Andreas Hofer – Denkmals zu verwenden. Dagegen kann die Stiftung zur Erhaltung des Andreas Hofer – Denkmals aus eigenem Stiftungsvermögen nicht herangezogen werden.

BEZEICHNUNG

Professor - Hilde-Goldschmidt-Stiftung (Bundesstiftung)

SITZ

Innsbruck

ZWECK

- ❖ Zweck der Stiftung ist die Förderung der Kunst, insbesondere junger österreichischer und in Österreich lebender bildender Künstler, sowie die Pflege des künstlerischen Lebenswerkes der Stifterin.
- ❖ Der Stiftungszweck soll insbesondere einerseits durch die regelmäßige Vergabe eines Hilde-Goldschmidt-Preises sowie andere geeignete Maßnahmen zur Förderung des begünstigten Personenkreises, andererseits durch die Unterstützung von Präsentationen, Publikationen und Dokumentationen des künstlerischen Lebenswerkes der Stifterin erreicht werden.
- ❖ . Sie dient dem Gemeinwohl auf kulturellem Gebiet insbesondere durch die Vergabe von Förderungspreisen nach Maßgabe dieser Satzung.
- ❖ Den durch die Stiftung Begünstigten steht auf Grund dieser Satzung ein Rechtsanspruch auf Stiftungsleistungen nicht zu.

BEGÜNSTIGTER PERSONENKREIS

junge österreichische und in Österreich lebende Künstler

BEZEICHNUNG

Primas Stiftung für geistige und kulturelle Anliegen der Gemeinde Oberhofen,
kurz „Primas Kulturstiftung“

SITZ

Oberhofen im Inntal

ZWECK

Zweck der Stiftung ist die Förderung des geistigen und kulturellen Lebens in der Gemeinde Oberhofen im Inntal.

Stiftungsgenüsse sind monetäre Schenkungen an Empfänger, die aus Erträgen des Stammvermögens finanziert werden.

BEGÜNSTIGTER PERSONENKREIS

Empfänger von Stiftungsgenüssen können unter Beachtung des Stiftungszweckes die Gemeinde Oberhofen, Schulen oder eingetragene Vereine in der Gemeinde Oberhofen sein. Befristete Projekte sowie natürliche Personen können auf Vorschlag der Gemeinde gefördert werden.

BEZEICHNUNG

Ida und Bruno Milesi - Stiftung

SITZ

Pettneu a.A./Tirol

ZWECK

Zweck der Stiftung ist die ausschließliche und unmittelbare Bestätigung für gemeinnützige und kirchliche Zwecke, wobei durch diese Betätigung die Förderung der Kapelle zum „Hl. Sebastian“ in Pettneu a.A./Tirol, der Musikkapelle Pettneu a.A./Tirol sowie der Schützenkompanie Pettneu a.A./Tirol erfolgen soll.

Die tatsächliche Geschäftsführung hat auf ausschließliche und unmittelbare Erfüllung dieser gemeinnützigen und kirchlichen Zwecke eingestellt zu sein.

Durch diese Förderungen soll insbesondere erreicht werden:

- ❖ die künftige Instandhaltung der Kapelle zum „Hl. Sebastian“ in Pettneu a.A./Tirol, dass dieses kirchliche Denkmal in gutem Zustand bleibt und Einheimischen sowie Feriengästen zum Besuche offen steht und allen zur Freude gereicht;
- ❖ die Erhaltung der Musikkapelle Pettneu a.A. in der bisher geübten Tradition;
- ❖ der Bestand der Schützenkompanie Pettneu a.A./Tirol in der bisher geübten Tradition;

Hiezu wird festgestellt, dass die Stiftungserträge in erster Linie für den unter a) angeführten Stiftungszweck zu verwenden sind.

Ausdrücklich wird festgestellt, dass der satzungsmäßige Zweck dieser Stiftung nicht auf die Unterhaltung und die Geselligkeit gerichtet ist.

BEGÜNSTIGTER PERSONENKREIS

Einheimische sowie Feriengäste, Mitglieder der Musikkapelle Pettneu a.A./Tirol und der Schützenkompanie Pettneu a.A./Tirol;

BEZEICHNUNG

Alfons – Graber – Gesellschaft, Fonds zur Unterstützung des Alfons – Graber - Museums

SITZ

Steinach am Brenner

ZWECK

Der Fonds ist gemeinnützig.

Der Zweck des Fonds ist:

- ❖ das Alfons – Graber – Museum bei der Erfüllung seiner Aufgaben zu unterstützen (z.B. finanzielle Unterstützung für Um- oder Erweiterungsbauten des Museums, für die Restaurierung von Kunstwerken oder für Ankäufe von Kunstwerken),
- ❖ die wissenschaftliche Bearbeitung des künstlerischen Werkes von Alfons Graber finanziell zu unterstützen,
- ❖ zeitlich begrenzte Ausstellungen von Werken Alfons Grabers außerhalb des Alfons – Graber – Museums finanziell zu unterstützen
- ❖ das Alfons – Graber – Museum bzw. die Marktgemeinde Steinach als Museumsbetreiber bei der Festlegung und Ausgestaltung der Ausstellungsräumlichkeiten, bei der Präsentationen der Kunstwerke sowie in allen anderen künstlerischen und ausstellungstechnischen Fragen zu beraten, wie dies im Schenkungsvertrag vom 07.03.1990 festgelegt ist.

BEZEICHNUNG

Komm.Rat. Dr. Hans Klocker und Dr. Wolfgang Klocker – Stiftung (Bundesstiftung)

SITZ

Innsbruck

ZWECK

für Herrn Komm. Rat. Dr. Hans Klocker, den Gründer des Autohauses VOWA war die Lehrlingsausbildung ein wichtiges Anliegen, was auch dadurch bestätigt wird, dass er eine eigene Lehrlingsschulungswerkstatt gegründet hat.

Entsprechend den Bestimmungen des Punktes IV sind nach Möglichkeit der vorhandenen Mittel diese wie folgt zu verwenden:

- ❖ Für den Fall der Errichtung des Dr. Wolfgang Klocker Museums in Innsbruck ist dieses vor allem und in erster Linie zu unterstützen.
- ❖ Der Wirtschaftskammer für Tirol ist ein jährlicher Betrag von ATS 200 000,-- zur Verfügung zu stellen, den die Wirtschaftskammer für Preise zu verwenden hat, die besonders erfolgreichen und tüchtigen Lehrlingen zu Gute kommen müssen.
- ❖ Ein Betrag von ATS 100 000,-- ist für soziale oder künstlerische Zwecke, die Osttirol betreffen, zu verwenden, wobei über die Verwendung dieses Betrages das Mitglied des Verwaltungsrates Mag. Anton Klocker zu bestimmen hat.
- ❖ Der Firma VOWA ist ein Betrag, dessen Höhe der Verwaltungsrat festzusetzen hat, zur Verfügung zu stellen, der an die besten Lehrlinge der Firma VOWA für besondere schulische und betriebliche Leistungen zu verteilen ist.
- ❖ Jährlich sind Beträge für die Kirche in Arzl, die Musikkapelle Arzl, die Freiwillige Feuerwehr Arzl und die Schützengilde Arzl zu verwenden.
- ❖ Das Stift Wilten erhält einen vom Verwaltungsrat festzusetzenden Betrag, der für bedürftige Menschen zu verwenden ist. Die Vergabe dieser Mittel verbleibt beim Abt des Stiftes, der am Ende jeden Jahres dem Verwaltungsrat über die Verwendung zu berichten hat. Dabei sollen Bergbauernfamilien, insbesondere kinderreiche Familien berücksichtigt werden.

- ❖ Aus den Stiftungserträgen sind ein oder mehrere Preise, nach Möglichkeit jährlich für besondere Leistungen auf dem Gebiet der Kunst und / oder Wissenschaft zu vergeben.
- ❖ Der Verwaltungsrat hat den Tierschutzgedanken zu unterstützen, insbesondere Aktivitäten gegen ungerechtfertigte Tierversuche und andere soziale Angelegenheiten zu fördern, wie zum Beispiel einzelne bedürftige Menschen oder Förderung der Schwestern der Ewigen Anbetung in Innsbruck.
- ❖ Nach Übereignung des Hauses Zimmerweg 14, 6020 Innsbruck an die Stiftung sind in diesem Haus Ausstellungen für junge Künstler zu organisieren und junge Tiroler Künstler durch Stipendien zu fördern, besonders durch die Möglichkeit, in diesem Haus zu arbeiten.

BEGÜNSTIGTER PERSONENKREIS

Besonders erfolgreiche und tüchtige Lehrlinge, Lehrlinge der Firma VOWA, Mitglieder der Musikkapelle Arzl, der Freiwilligen Feuerwehr Arzl sowie der Schützengilde Arzl, bedürftige Menschen, besonders Bergbauernfamilien und kinderreiche Familien, junge (Tiroler) Künstler, Wissenschaftler, die Schwestern der Ewigen Anbetung;

